



Arbeitsgemeinschaft der Pintopferdezüchter Österreichs

Ausschreibung APÖ Bundeschampionat, am 18.09.2010

Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft der Pintopferdezüchter Österreichs, Stallamtsweg 1, 4651 Stadl-Paura

Bewerb 1 Fohlen-Championat

Startberechtigt sind alle ab dem 01.11.2009 geborene Pintofohlen von Stuten, die in das Stutbuch eines Mitgliedsverbandes der APÖ eingetragen sind. Die Fohlen müssen lt. Pinto-Zuchtbuchordnung für den Erhalt des Pinto-Brandes berechtigt sein.

Hengst- und Stutfohlen werden getrennt bewertet und müssen bei Fuß der Mutter vorgestellt werden.

Angewandtes Bewertungssystem:

- Typ und Wuchs
- Exterieur
- Fundament/Korrektheit
- Bewegung

Bewerb 2 Zuchtschau

Startberechtigt sind alle in Österreich geborenen Pintostuten (Klassen 1-6), Hengste (Klasse 7) und Wallache (Klasse 8) mit österreichischen Fohlenbrand die bei einem Mitgliedsverbandes der APÖ eingetragen sind.

Die Pferde werden in folgende Altersgruppen eingeteilt:

- | | |
|----------|--------------------|
| Klasse 1 | 1jährige Stuten |
| Klasse 2 | 2-3jährige Stuten |
| Klasse 3 | 4-5jährige Stuten |
| Klasse 4 | 6-8jährige Stuten |
| Klasse 5 | 9-12jährige Stuten |
| Klasse 6 | Ältere Stuten |
| Klasse 7 | 1-2jährige Hengste |
| Klasse 8 | Wallache |

Unter den beiden Erstplatzierten der Klassen 1, 2 und 3 wird die Bundessiegerstute Junioren und die Bundesreservesiegerstute Junioren ermittelt.

Als Bundessiegerstute Junioren kann nur eine Klassensiegerstute gekürt werden.

Unter den beiden Erstplatzierten der Klassen 4, 5 und 6 wird die Bundessiegerstute Senioren und die Bundesreservesiegerstute Senioren ermittelt.

Als Bundessiegerstute Senioren kann nur eine Klassensiegerstute gekürt werden.

Der Sieger der Klasse 7 erhält den Titel Bundessieger Hengst Junioren, der Zweitplatzierte den Reservsiegertitel.

In der Klasse 8 können auch Wallache mit österreichischen Fohlenbrand einer Bewertung durch die Kommission unterzogen werden. Es wird eine Rangierung und Besprechung durchgeführt, jedoch kein Championat vergeben.

Sollten Pferde auf den ersten beiden Rängen in einer Klasse die selbe Wertnote erhalten, werden sie vom Richterkollegium rangiert. Es gibt daher auf diesen Rängen keine ex aequo Platzierungen.

Angewandt wird ein verkürztes Bewertungssystem:

Typ
Kopf/Hals
Exterieur
Korrektheit/Fundament
Bewegung

Die Pferde werden an der Hand im Schritt und Trab am Vorführdreieck vorgeführt, ein Peitschenführer ist zulässig, beeinflussende Hilfsmittel durch Lärm und rascheln nicht.

Für die Bewertung in den Bewerb 1 und 2 gilt das 10 Punktesystem.

10 = ausgezeichnet, 9 = sehr gut, 8 = gut, 7 = ziemlich gut, 6 = befriedigend, 5 = ausreichend, 4 = mangelhaft, 3 = ziemlich schlecht, 2 = schlecht, 1 = sehr schlecht, 0 = nicht ausgeführt. Zur besseren Differenzierung der Pferde werden auch halbe Noten vergeben.

Das Ergebnis wird als Wertnote ausgewiesen.

Richtsystem Bewerb 1 und 2: gemeinsames Richten von zumindest 3 Richtern, öffentliche Ansage des Ergebnisses unmittelbar nach Beurteilung durch aufzeigen.

Aufgrund geringer Starterzahl behält sich die APÖ die Möglichkeit vor Klassen zusammenzulegen.

Vorführen der Pferde: Die Pferde sind in einem sehr guten Gesundheits- und Pflegezustand vorzustellen, Vorführer weiße Hose, schwarzes Poloshirt.

Bewerb 3 Materialprüfung für 3- bis 5-jährige Pintopferde ohne Mindestleistung

Startberechtigt sind 3- bis 5-jährige Pintopferde mit österreichischem Fohlenbrand.

3jährige Pferde bilden eine eigene Abteilung

Anforderungen und Bewertung:

Vorführen der Pferde unter dem Reiter und an der Hand nach Weisung der Richter gemäß Anhang. Beurteilt werden ohne Berücksichtigung des Ausbildungsstandes die natürlichen Bewegungen des Pferdes in den drei Grundgangarten, Schritt, Trab und Galopp, sein Gebäude und sein Gesamteindruck als Reitpferd einschließlich des Temperaments.

Ausrüstung: gemäß § 57 und 58 der ÖTO

Bei über fünf Anmeldungen wird analog zur Materialprüfung eine **Western Pleasure** Prüfung durchgeführt. Aufgabe im Anhang/download.

Bewerb 4 Hengstpräsentation

Startberechtigt sind alle Hengste die im Hengstbuch I eingetragen sind.

Die Vorstellung erfolgt grundsätzlich an der Hand. Auf Wunsch können die Hengste auch unter dem Sattel vorgestellt werden. Der Sprechertext ist mit der Anmeldung abzugeben.

Vorgeschlagener Inhalt: Eigenleistung, auch im Sport und Nachzuchtleistung.

Alle Pferde bzw. Bewerbe sind an den **zuständigen Landespferdezuchtverband** zu nennen.

Anmeldeschluss 16. August 2010

Das Nenngeld inklusive Box beträgt 50,- € das Startgeld pro Bewerb 10,- €

Als Bestätigung der Nennung überweisen sie die das Nenn- und Startgeld lt. Ausschreibung an folgendes Konto:

Raiffeisenlandesbank OÖ

BLZ.: 34000

Kontonr.: 1.074.400

Als Verwendungszweck: *Pferdename** APÖ BCH 2010

*Name des Pferdes lt. Anmeldung

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Anhang:

Materialprüfung APÖ Bundeschampionat

Viereck 20 x 60 m - Dauer: etwa 10 min

- Im Mittelschritt am langen Zügel auf der linken Hand Abteilung bilden
- Zügel aufnehmen und im Arbeitstempo antraben, leichttraben, ca. 2 x herum
- H - K und F - M Tritte verlängern, danach Arbeitstrab
- H - F wechseln
- K - H Arbeitstrab
- M - F Tritte verlängern, danach Arbeitstrab
- K - B durch die halbe Bahn wechseln
- bei B große Tour und im Arbeitstempo angaloppieren
- B ganze Bahn, ca. 2 x herum
- F - M Galoppsprünge verlängern, danach Arbeitsgalopp
- Übergang zum Arbeitstrab und von H - F wechseln
- A im Arbeitstempo angaloppieren
- K - H und M - F Galoppsprünge verlängern, danach Arbeitsgalopp
- bei E große Tour, ca. 1x herum
- durchparieren zum Arbeitstrab, leichttraben, ca. 1 x herum
- danach Zügel-aus-der-Hand-kauen-lassen, ca. 1 x herum
- bei E ganze Bahn und zum Schritt durchparieren
- Mittelschritt am langen Zügel
- M - K wechseln
- Mittelschritt, ca. 1x herum

Danach absatteln, Vorstellung an der Hand